

Leistungsübung für die Feuerwehr im Umgang mit der Motorkettensäge



FFw
Laubach-Gonterskirchen
2011

1. Teilnehmerkreis

Teilnehmen können alle Feuerwehren, deren Angehörigen eine Ausbildung an der Motorkettensäge nach den Richtlinien und Vorgaben der Unfallkasse Hessen oder vergleichbarer Institutionen (z.B. Ausbildung durch die Waldbauerschule, Hessenforst Landesfeuerweherschule oder durch Feuerwehrausbilder-Kettensäge) haben.

Die Ausbildung sollte nach den UVV Grundsätzen Prävention (GUV-V A1), UVV-Forsten (GUV-V C 51) und UVV Feuerwehren erfolgt sein.

Aus Gründen des Fairplay sollten Feuerwehrleute, die täglich mit der Motorsäge arbeiten, (Forstwirte oder in vergleichbarer Tätigkeit tätige) nicht an der Leistungsübung teilnehmen. Forstwirte oder in vergleichbarer Tätigkeit tätige sowie Instrukteure der Feuerwehr können sich als Einzelstarter anmelden. Sie führen alle Disziplinen als Einzelstarter in gesonderter Wertung durch. **(Die Möglichkeit einer Einzelstarteranmeldung legt der Veranstalter in seiner Einladung zur Leistungsübung fest und ist nicht vorrangig Bestandteil dieser Leistungsübung)**

1.1.1 Wie setzt sich der Teilnehmerkreis zusammen

Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmer/innen. Jeder Teilnehmer startete in einer Disziplin. Mehrfaches Starten für die **gleiche Mannschaft ist nicht möglich!** Die Mannschaft legt vor Beginn der Leistungsübung fest, wer in welcher Disziplin startet. Ein nachträglicher Tausch ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Der Fragebogen wird von der Mannschaft gemeinsam ausgefüllt.

1.1 Disziplinen

1.1.1 Kettenwechsel an einer Motorkettensäge

In der Disziplin Kettenwechsel wird auf Zeit ein Wechsel der Sägenkette durchgeführt. Vorbereitung und Ausführung sowie Bewertung wird unter Punkt 3 detailliert beschrieben.

1.1.2 Fallkerb

In der Disziplin Anlegen eines Fallkerbes wird an einem Stamm ein fachgerechter Fallkerb angelegt. Vorbereitung und Ausführung sowie Bewertung wird unter Punkt 3 detailliert beschrieben.

1.1.3 Kombinationsschnitt

In der Disziplin Kombinationschnitt werden von einem Stamm Scheiben abgeschnitten, jeweils einmal mit einlaufender / auslaufender Kette.
Vorbereitung und Ausführung sowie Bewertung wird unter Punkt 3 detailliert beschrieben

1.1.4 Präzisionsschnitt

In der Disziplin Präzisionsschnitt muss ein Stamm durchtrennt werden, ohne dabei in den Boden zu schneiden
Vorbereitung und Ausführung sowie Bewertung wird unter Punkt 3 detailliert beschrieben.

1.1.5 Fragebogen

In der Disziplin Fragebogen müssen 20 Fragen Rund um die Motorsägenausbildung in der Feuerwehr beantwortet werden.

Im Fragebogen sind einige Antworten bereits vorgegeben. **Es ist immer nur eine Antwort richtig!**

2. Allgemeine Regeln

2.1 Die Teilnehmer

2.1.1 Verhalten

Die Teilnehmer sollen die Regeln und die gegebenen Anweisungen beachten. Teilnehmer die die Regeln und Anweisungen nicht befolgen können von der Leistungsübung ausgeschlossen werden.

2.1.2 Versicherung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

2.1.3 Arbeitssicherheit

Die Teilnehmer müssen bei der Ausführung der einzelnen Disziplinen eine Arbeitshose mit Schnitenschutz, Beinlinge mit Rundumschutz, Feuerwehrsicherheitsschuhwerk, Handschuhe sowie einen Helm mit Gesichts- und Gehörschutz tragen. Der Feuerwehrlhelm mit Visier und entsprechendem Gehörschutz ist ebenfalls zugelassen.

Die Schutzausrüstung muss die Kennzeichnung durch das CE-Prüfzeichen in Verbindung mit dem FPA oder KWF aufweisen.

2.1.4 Die Motorsäge

Die Motorsäge muss ein Standartgerät für die Waldarbeit und GS geprüft sein. Die Sägen werden vor der Teilnahme abgenommen. Motorsägen bei denen Sicherheitsmängel festgestellt werden, werden zur Teilnahme nicht zugelassen.

Für diesen Fall darf eine Ersatzsäge die den Anforderungen entspricht benutzt werden.

Markierungen an der Motorsäge als Hilfsmittel sind verboten und führen zur sofortigen Disqualifikation.

2.2 Schiedsrichter

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass fachkundiges Personal (Motorsägenausbilder Feuerwehr, ausgebildete Forstwirte) als Schiedsrichter eingesetzt werden. Nach Beendigung einer Disziplin erfolgt im Beisein des Teilnehmers die sofortige Auswertung. Spätere Reklamationen werden nicht zugelassen.

2.3 Sicherheitsregeln

2.3.1 Absicherung des Wettbewerbsgeländes

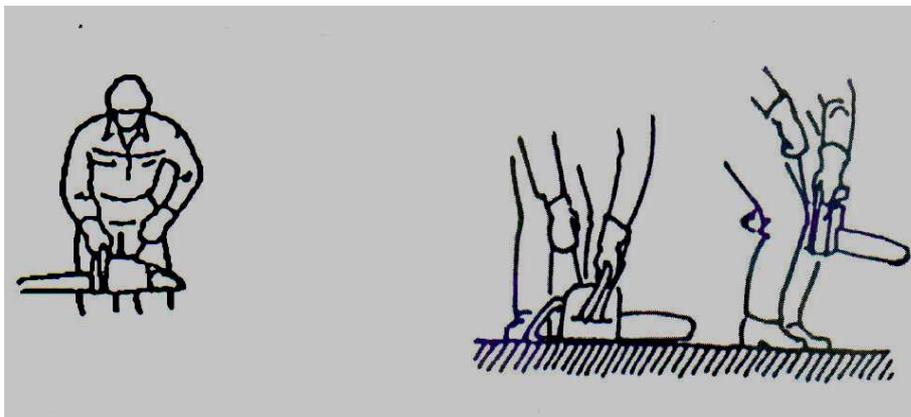
Das abgesperrte Übungsgelände darf nur nach Aufforderung des Schiedsrichters durch den Teilnehmer betreten werden. Außer den Schiedsrichtern und den Teilnehmern dürfen sich nur die Hilfskräfte des Veranstalters im abgesperrten Gelände aufhalten.

2.3.2 Arbeitssicherheit

Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften während der gesamten Leistungsübung hat oberste Priorität. Diese Generalregel gilt grundsätzlich und im Zweifel auch, wenn sie im Text nicht noch einmal wiederholt ist.

Verstöße gegen die Sicherheitsvorschriften (Tabelle 1) werden von dem Moment an bewertet, in dem der Teilnehmer das Übungsgelände betritt oder das Signal zum Starten der Säge erhält. Sie werden ins Protokoll aufgenommen und bewertet. Jeder Verstoß ist mehrmals möglich und wird dann auch mehrmals durch Strafpunkte bewertet.

2.3.3 Starten der Säge



Falsch

Richtig

2.4 Bewertung der Leistung

Die Einzelleistungen und das Verhalten werden mit Plus- oder Minuspunkten bewertet. Die Einzelleistung wird zu einem Mannschaftsergebnis zusammengefasst.

Bei Punktegleichstand im Gesamtergebnis entscheidet ein Stechen über den Sieg. Im Stechen wird nochmals **eine der vier praktischen Disziplinen durchgeführt**, welche legt der Veranstalter vor Ort fest nachdem jede Mannschaft einen Teilnehmer für das Stechen benannt hat

Tabelle 1:

Minuspunkte für jede Verletzung allgemeiner Sicherheitsvorschriften

Nr	Art	Strafpunkte je Disziplin			
		I	II	III	IV
1.	Arbeiten ohne: Handschuhe, Helm, Gesichtsschutz Gehörschutz, Feuerwehrsicherheitsschuhwerk Schnittschutzhose oder Beinlinge mit Rundumschutz		20	20	20
2.	Unkorrektes Starten der Säge		30	30	30
3.	Berühren der Kette bei laufendem Motor		50	50	50
4.	Gehen bei laufender Kette		50	50	50
5.	Führen der Säge mit einer Hand, wenn die Kette Lläuft		20	20	20
6.	Verletzungen, die keiner Medizinischen Hilfe bedürfen	20	20	20	20
7.	Absichtliches Wegwerfen der Motorsäge aus welchem Grund auch immer, im Stillstand oder mit laufendem Motor	Sofortige Disqualifikation			

3. Disziplinen

3.1 Disziplin 1

Aufgabe:

Der Kettenwechsel wird von allen Teilnehmern an einer Stihl MS 260/ 270 oder einer vergleichbaren Motorsäge durchgeführt. Die Motorsäge stellt der Veranstalter.

Der Teilnehmer betritt nach Aufforderung den zugewiesenen Platz. Dort steht eine Motorsäge mit montierter Schneideinrichtung auf einem Montagetisch. Der Schiedsrichter zieht die Muttern mit einem Drehmomentschlüssel mit einer Kraft von **20 Nm** an.

Danach überprüft er die Hände des Teilnehmers auf bereits vorhandene Verletzungen.

3.1.1 Ausführung

Der Teilnehmer darf die Disziplin ohne Handschuhe, Helm, Gesichts-, und Gehörschutz, durchführen. Vor dem Start befinden sich auf dem Montagetisch nur die Säge, einen neue Kette und der Kombischlüssel.

Mit dem Startsignal beginnt die Zeitmessung und endet, wenn der Teilnehmer sein Werkzeug auf den Tisch gelegt hat.

3.1.2 Messen und Bewerten

Tabelle 2: Zeittabelle

Zeit sek.	Punkte	Zeit sek.	Punkte
20-25	410	106-110	250
26-30	400	111-115	240
31-35	390	116-120	230
36-40	380	121-125	220
41-45	370	126-130	210
46-50	360	131-135	200
51-60	350	136-140	190
61-65	340	141-145	180
66-70	330	146-150	170
71-75	320	151-155	160
76-80	310	156-160	150
81-85	300	161-165	140
86-90	290	166-170	130
91-95	280	171-175	120
96-100	270	176-180	110
101-105	260	181-	100

3.1.3 Minuspunkte

Verletzung die keiner medizinischen Hilfe bedürfen (Tabelle 1)

20 Minuspunkte

Fallenlassen der Kette

und/oder einer Befestigungsmutter auf den Boden(aufheben und weitermontieren)

20 Minuspunkte

Die Schiene wurde nicht gewendet

30 Minuspunkte

Die Kette ist nicht richtig gespannt

Die Kette muss vollständig an der Schiene anliegen – Sichtkontrolle-

30 Minuspunkte

Es sind nicht sämtliche Teile montiert

20 Minuspunkte

3.2 Disziplin 2

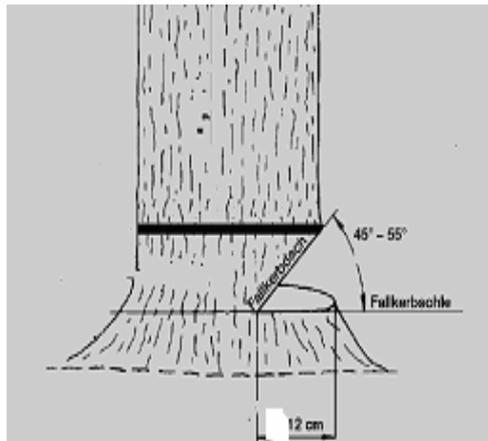
Aufgabe:

Der Teilnehmer betritt nach Aufforderung den zugewiesenen Platz. Dort ist ein Baumstamm in einer Vorrichtung montiert. In 15 Metern Abstand ist ein farblich markierter Pfosten eingeschlagen. Dieser dient dem Teilnehmer zum anvisieren.

Ausführung:

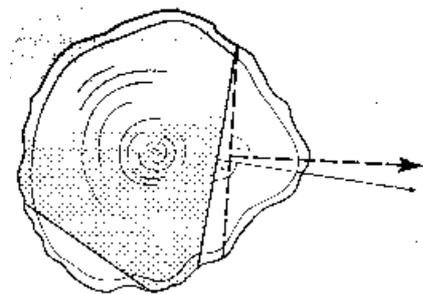
Nach Aufforderung Motorsäge starten und einen Fallkerb anlegen. Nach Beendigung Motorsäge ausschalten. Zur Ausführung können Stöckchen als Hilfsmittel in den Fallkerbsohlenschnitt gelegt werden!

Als Vorgabe für den Fallkerbsohlenschnitt ist für die volle Punktzahl eine Tiefe von 12 cm einzuhalten.

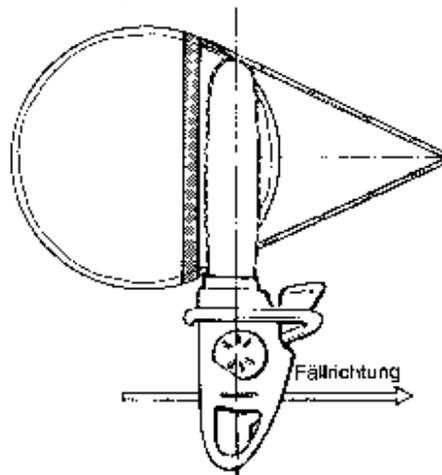


Anvisierung der Fällrichtung

Falsch



Richtig



3.2.1 Messen und Bewerten

Zielgenauigkeit (Wird über die Fallkerbsehnle ermittelt)

Tabelle 3: Zieltabelle

Abweichung in mm	Punkte	Abweichung in mm	Punkte
0	400	11	290
1	390	12	280
2	380	13	270
3	370	14	260
4	360	15	250
5	350	16	240
6	340	17	230
7	330	18	220
8	320	19	210
9	310	20	200
10	300	etc.	ect.

Tabelle 4: Fallkerbtiefe

Tiefe des Fallkerbes in cm	Punkte
-	12
11	75
10	50
9	25
≤ 8	≥ 16
	0

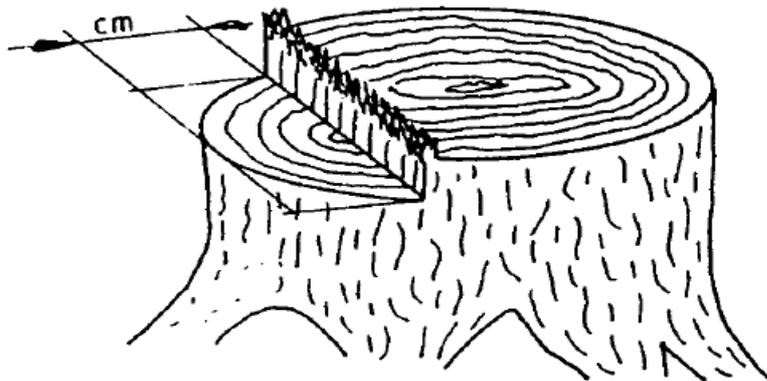
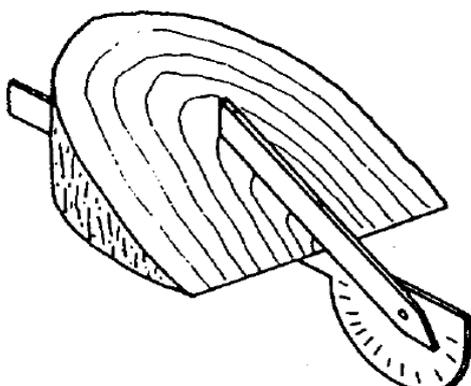


Tabelle 5: Fallkerbwinkel

Fallkerbwinkel	Punkte
$45^\circ - 55^\circ$	60
$44^\circ - 56^\circ$	40
$43^\circ - 57^\circ$	25
$42^\circ - 58^\circ$	15
$41^\circ - 59^\circ$	10
$40^\circ - 60^\circ$	5
$\leq 39^\circ - \geq 61^\circ$	0



Richtig

Falsch

Falsch



Falkerbsohle oder Bruchleiste durchschnitten !!!!

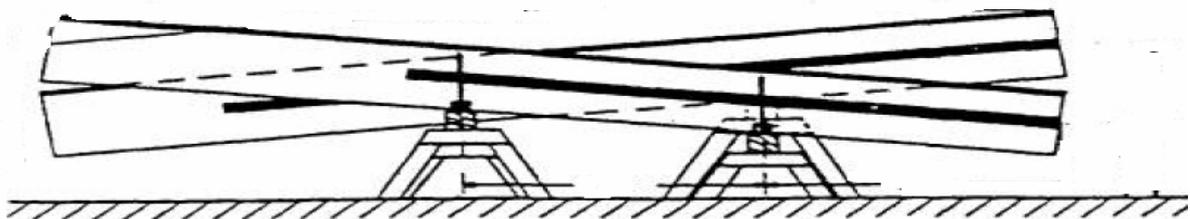
20 Minuspunkte

3.2.2 Zusätzliche Minuspunkte gemäß Tabelle 1

3.3 Disziplin 3

Aufgabe:

Der Teilnehmer betritt nach Aufforderung den zugewiesenen Platz. Von zwei Stammrollen werden je eine Scheibe, von möglichst gleichmäßiger Dicke von 80 mm mit der Motorsäge abgeschnitten.



Schnitt 1 mit einlaufender Kette

Schnitt2 mit auslaufender Kette

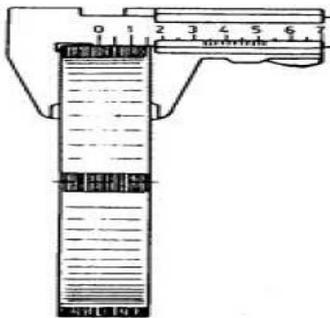
Ausführung

Auf das Signal „Start“, Säge aufnehmen und am Stamm starten. Erster Schnitt von oben (**einlaufende Kette**) eine ca. 80 mm dicke Scheibe abschneiden. Kette zum stillstand bringen und zum zweiten Stamm gehen. Zweiter Schnitt von unten (**auslaufender Kette**) eine ca. 80 mm dicke Scheibe abschneiden. Danach Motorsäge abstellen und zum Startpunkt zurückgehen.

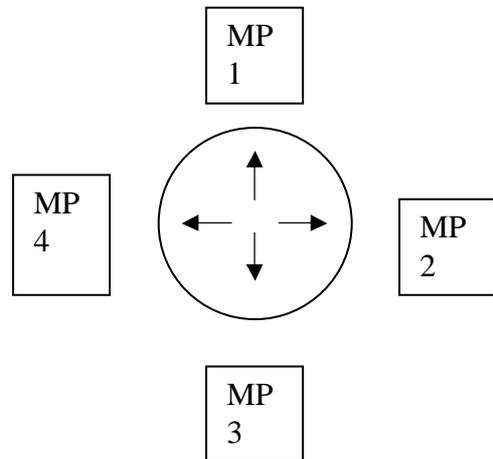
3.3.1 Messen und Bewerten

Tabelle 6: Messpunkte (MP)

Messpunkt 1	Messpunkt 2	Messpunkt 3	Messpunkt 4	Punkte je MP
<> 80mm	<> 80mm	<> 80mm	<> 80mm	400
<75mm > 85mm	<75mm > 85mm	<75mm > 85mm	<75mm > 85mm	350
<70mm>90 mm	<70mm>90 mm	<70mm>90 mm	<70mm>90 mm	300
<65mm>95 mm	<65mm>95 mm	<65mm>95 mm	<65mm>95 mm	250
<60mm>100mm	<60mm>100mm	<60mm>100mm	<60mm>100mm	200
<50mm>110mm	<50mm>110mm	<50mm>110mm	<50mm>110mm	150
<45mm>115mm	<45mm>115mm	<45mm>115mm	<45mm>115mm	100



80 mm



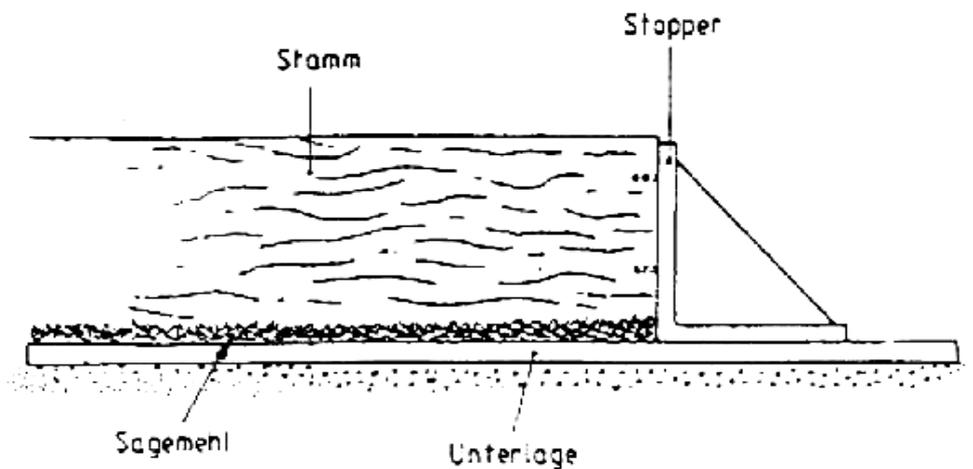
Messpunkte (MP 1-4)

3.3.2 Zusätzliche Minuspunkte gemäß Tabelle 1

3.4 Disziplin 4

Aufgabe:

Der Teilnehmer betritt nach Aufforderung den zugewiesenen Platz. Von einer auf einer waagerechten Unterlage liegenden Stammrolle wird eine Scheibe von 80mm Dicke von oben abgesägt.



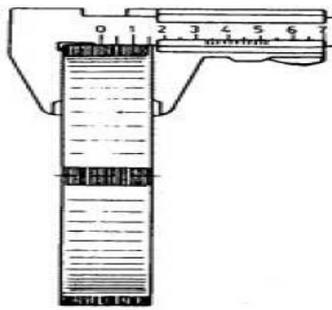
Ausführung

Auf das Signal „Start“, Säge aufnehmen und am Stamm starten. Scheibe von oben durchschneiden, Kette zum Stillstand bringen, Motorsäge abstellen.

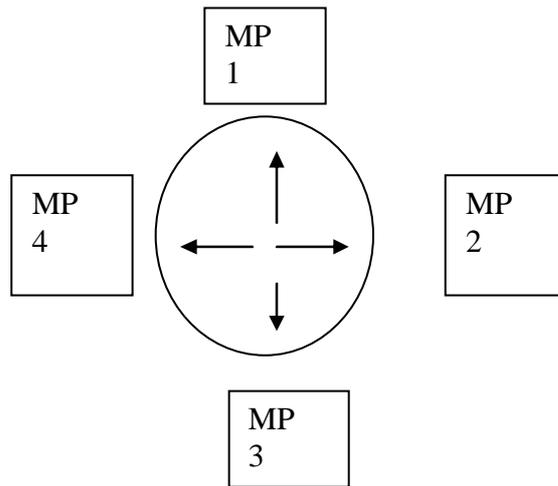
3.4.1 Messen und Bewerten

Tabelle 7: Messpunkte (MP)

Messpunkt 1	Messpunkt 2	Messpunkt 3	Messpunkt 4	Punkte je MP
$\langle 80\text{mm}>$	$\langle 80\text{mm}>$	$\langle 80\text{mm}>$	$\langle 80\text{mm}>$	400
$\langle 75\text{mm}> 85\text{mm}$	$\langle 75\text{mm}> 85\text{mm}$	$\langle 75\text{mm}> 85\text{mm}$	$\langle 75\text{mm}> 85\text{mm}$	350
$\langle 70\text{mm}>90\text{ mm}$	$\langle 70\text{mm}>90\text{ mm}$	$\langle 70\text{mm}>90\text{ mm}$	$\langle 70\text{mm}>90\text{ mm}$	300
$\langle 65\text{mm}>95\text{ mm}$	$\langle 65\text{mm}>95\text{ mm}$	$\langle 65\text{mm}>95\text{ mm}$	$\langle 65\text{mm}>95\text{ mm}$	250
$\langle 60\text{mm}>100\text{mm}$	$\langle 60\text{mm}>100\text{mm}$	$\langle 60\text{mm}>100\text{mm}$	$\langle 60\text{mm}>100\text{mm}$	200
$\langle 50\text{mm}>110\text{mm}$	$\langle 50\text{mm}>110\text{mm}$	$\langle 50\text{mm}>110\text{mm}$	$\langle 50\text{mm}>110\text{mm}$	150
$\langle 45\text{mm}>115\text{mm}$	$\langle 45\text{mm}>115\text{mm}$	$\langle 45\text{mm}>115\text{mm}$	$\langle 45\text{mm}>115\text{mm}$	100



80 mm



Messpunkte (MP 1-4)

3.4.2 Minuspunkte

Schnitt in die Unterlage

20 Minuspunkten

3.4.3 Zusätzliche Minuspunkte gemäß Tabelle 1

3.5 Disziplin 5

3.5.1

Aufgabe:

Die Mannschaft/ der Einzelstarter betritt nach Aufforderung den zugewiesenen Platz und füllt den Fragebogen **innerhalb von 20 min** aus

Die Antworten sind teilweise bereits vorgegeben, nur eine ist richtig!!

Fragen zum Regelwerk ?

E-mail : feuerwehrwohfeld@web.de

E-mail : norman@gonterskirchen.de